

Musikalische Reise durch 100 Jahre „Neiduerfer Musek“

Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten am Samstagabend



Luxemburger Operettenmelodien standen unter anderem auf dem Programm des Konzertes der „Fanfare municipale Neudorf-Weimershof“ im Kulturzentrum. (FOTO: GABY DISEWIS COURT)

Zum Auftakt der Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum der „Fanfare municipale Neudorf-Weimershof“ fand am Samstagabend das Eröffnungskonzert im Kulturzentrum statt.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Musikfreunde durch den Organisationspräsidenten Xavier Bettel bedankte sich Präsident Marc Angel bei allen, die im Verlauf der 100 Jahre treu zum Verein standen.

Dankesworte gingen dann an den Neudorfer Männerchor und die „Fanfare des faubourgs“, die

seit etlichen Jahren gelegentlich vereint auftreten.

Den Anfang des Programms, durch das Claude Hornick führte, machte der Neudorfer Männerchor, unter der Leitung von Marie-Josée Faltz-Wilmes, mit bekannten Luxemburger Operettenmelodien mit als Solisten Edith Wolter, Sopran und Nico Hamen, Tenor.

Den zweiten Teil übernahmen die „Fanfares des faubourgs“, die Patrick Lux dirigierte, mit als Solist auf der Trompete Pierre Kremer. Neben der Musikreise, die durch sämtliche Epochen der letz-

ten 100 Jahre führte, ist die Uraufführung von „Vu Fonken an Äschen“ von Paul Dahm, das dieser speziell zum Anlass der 100-Jahr-Feier komponierte, hervorzuheben.

Zu erwähnen bleibt noch das USMVL-Galakonzert am 18. März, um 16.30 Uhr, im Festsaal „Domaine du Kiem“, das im Rahmen der „100 Joer Neiduerfer Musek“, unter der Teilnahme der „Fanfare Pafendall“, der „Fanfare municipale Hamm“ und der „Harmonie municipale Merl-Belair“, organisiert wird. (Jds)